

Schulinternes Curriiculum

Realschule - Politik

Klasse 5

Stand: Oktober 2022

(gültig ab dem Schuljahr 2020/2021)

Materialbasis:

#Politik - Nordrhein-Westfalen

Politik für die Realschule, Gesamtschule
und Sekundarschule

Band 5/6

Gesetzliche Grundlage:

Kernlehrplan für die Sekundarstufe I - Realschule in Nordrhein-Westfalen; Politik.

Herausgegeben vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW, 1. Auflage 2020.



Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Sachkompetenz	beschreiben grundlegende fachbezogene politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)	SK1*
	erläutern in elementarer Form politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2)	SK2
	beschreiben grundlegende politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3)	SK3
	beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 4)	SK4
Methodenkompetenz	erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 1)	MK1
	identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 2)	MK2
	arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 3)	MK3
	analysieren unter politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 4)	MK4
	stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 5)	MK5
	präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 6)	MK6

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der Kompetenzen in den Kapiteln.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Urteilskompetenz	beschreiben unterschiedliche <i>Gefühle, Motive, Bedürfnisse</i> und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1)	UK1
	ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2)	UK2
	begründen ein Spontanurteil (UK 3)	UK3
	erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die <i>Grundstruktur</i> eines Urteils (UK 4)	UK4
	beurteilen verschiedene Optionen politischen Handelns (UK 5)	UK5
	begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)	UK6
Handlungs- kompetenz	treffen eigene politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1)	HK1
	setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)	HK2
	praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)	HK3
	vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4)	HK4

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Erprobungsphase

Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	
Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen	D1*
Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Kreis/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen	D2
Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz	D3

Sach- kompetenz	erläutern in Grundzügen den institutionellen Aufbau und die Aufgaben von Städten/ Kreisen/Gemeinden	DSK1**
	erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung	DSK2
	beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene	DSK3
Urteils- kompetenz	ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule	DUK1
	begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Kreis/Gemeinde	DUK2
	ermitteln unterschiedliche Positionen, deren Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen	DUK3

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung	
Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup	I1*
Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen	I2
Zusammenleben von Menschen mit ihren unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen	I3

Sach- kompetenz	beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern	ISK1**
	stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar	ISK2
Urteils- kompetenz	bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für das Individuum	IUK1
	beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens	IUK2

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 3: Medien und Information in der digitalisierten Welt	
Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung	M1*
Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel	M2
Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld	M3

Sach- kompetenz	beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien	MSK1**
	stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar	MSK2
Urteils- kompetenz	setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander	MUK1
	beurteilen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien in Bezug auf die Meinungsbildung	MUK2

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 3 in den Kapiteln.

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 3 in den Kapiteln.

Kapitel 1

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
1 Mitwirkung in der Schule (Zeitraumen: 7 Wochen)							
1.1 Zusammenleben in der Klasse							
Gemeinsam aktiv: Steckbriefe zum Thema „Mitwirkung an unserer Schule“ erstellen	D1, D2	DSK3	DUK1	SK3	MK2, MK6		
Was für eine Klasse wollen wir sein?	D1, D2, I1	DSK3	DUK1	SK3	MK2	UK1-UK3	HK4
Welche Regeln sollen in unserer Klasse gelten?	D3, I1, I3	DSK3	DUK2		MK3, MK4		HK4
Welche Rechte und Pflichten gelten für Schüler, Lehrer und Eltern?				SK2, SK3	MK1, MK4, MK5	UK3	HK2
Wie gehen wir mit Konflikten um?	D1-D3	DSK3	DUK2	SK3	MK2, MK4	UK1-UK2	HK3
Wie gehen wir mit Minderheiten um?	D1, I3		DUK1	SK2, SK3			UK1-UK3
Methode: Ein Spontanurteil begründen				SK3		UK3	HK3,
Methode: Einen Klassenrat durchführen	D1, D2	DSK3	DUK1, DUK2		MK2	UK1, UK2	HK3, HK4
1.2 Mitwirken in der Schule							
Wer soll Klassensprecher werden?	D1-D3, I1	DSK2,	DUK1,	SK3	MK2, MK4	UK2, UK3	HK4
Wie wird gewählt?	D2	DSK3	DUK2	SK2	MK1		HK1
Wie können wir das Schulleben mitgestalten?	D1-D3	DSK2, DSK3	DUK1, DUK2	SK2, SK3	MK1	UK1, UK2	HK3
Wie kann der Schülerrat am Schulleben mitwirken?						UK2	HK1, HK4
Wie funktioniert die Mitwirkung in der						UK2	HK1, HK4

Kapitel 2

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
2 Politik in unserer Gemeinde (Zeitraumen: 11 Wochen)							
2.1 Entscheidungswege und Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Gemeinde							
Gemeinsam aktiv: Einen Brief an einen Gemeindevertreter verfassen	D2	DSK1, DSK3		SK1, SK3	MK3, MK4, MK6	UK2, UK5	HK2, HK4
Wer entscheidet in der Gemeinde?	D1, D2	DSK1, DSK3	DUK2, DUK3	SK2, SK3	MK5	UK2, UK3	
Sollen Kinder in der Gemeinde mitbestimmen?	D1, D2	DSK3	DUK3	SK1	MK2, MK6	UK2, UK3, UK5	HK2, HK4
Wer wählt, entscheidet mit - Kommunalwahlen in NRW.	D2	DSK3		SK3	MK1, MK5		HK2
2.2 Wie sollen Gemeinden ihre Zukunft gestalten?							
Welche Aufgaben muss eine Gemeinde erfüllen?	D1	DSK1	DUK3	SK1-SK3	MK5	UK2, UK5	
Knapp bei Kasse - wofür soll die Gemeinde Geld ausgeben?	D1, D2	DSK1	DUK3	SK1, SK3	MK1, MK5		HK2, HK4
Kontroverse Positionen im Gemeinderat	D2	DSK3	DUK3	SK3	MK1, MK4		HK3, HK4
Wie können Gemeinden fit für die Zukunft werden?	D1, D2	DSK3	DUK3	SK3	MK1, MK5, MK4, MK6		HK2, HK4
Methode: Ein politisches Anliegen in einem Brief formulieren	D2	DSK3		SK1-SK3	MK5, MK6		
Projekt: Aktionstag Kinderrechte							
Welche Rechte haben Kinder?	D3			SK1-SK3	MK1, MK5	UK1	

Was können wir für den Schutz der Kinderrechte tun?				SK1-SK3		UK1, UK5	HK1, HK2
Methode: Einen Aktionstag planen							

Kapitel 3

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
3 Ich und die anderen - Familie, Identität und Lebensgestaltung (Zeitrahmen: 8 Wochen)							
3.1 Zusammenleben in Familien							
Gemeinsam aktiv: Familie und soziale Rollen im Trickfilm darstellen	I1-I3	ISK1, ISK2	IUK1	SK2, SK3	MK4, MK6	UK1, UK2	HK2
Ist die Familie wichtig?	I1, I2	ISK1	IUK2	SK1, SK2	MK1, MK5	UK1, UK3	HK3
Wie sehen Familien heute aus?	I1, I2	ISK2	IUK2	SK2, SK3	MK1		
Welche Vor- und Nachteile haben unterschiedliche Lebensformen?	I1-I3	ISK1, ISK2	IUK2	SK3	MK1, MK3	UK1-UK3	HK3
Wie sind die Aufgaben in der Familie verteilt?	I1, I3	ISK1, ISK 2	IUK1	SK3	MK1, MK4	UK1, UK2	HK3
Sollten Kinder im Haushalt mithelfen?					MK2, MK4	UK1-UK3	HK1
Methode: Eine Pro-Kontra-Tabelle erstellen			IUK1+IUK2		MK4	UK2, UK3	
Methode: Diagramme und Schaubilder analysieren					MK1		
3.2 Ich und die anderen							
Ich sein... - wer bin ich eigentlich?	I1	ISK1	IUK1		MK5	UK1	
Können wir allen Erwartungen gerecht werden?	I2, I3	ISK1	IUK1	SK2	MK4	UK1	HK3
Was macht Freundschaften aus?	I1, I3	ISK2	IUK1		MK5	UK1, UK2	HK3
Junge oder Mädchen sein - auch nur eine soziale Rolle?	I1, I3	ISK2	IUK1	SK3	MK2, MK3, MK4	UK1-UK3	HK3

Kapitel 4

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
4 Leben in der Medienwelt (Zeitraumen: 12 Wochen)							
4.1 Kommunikation verändert sich							
Gemeinsam aktiv: Einen Nachrichtenbeitrag für das Schulfernsehen erstellen	M2			SK4	MK6	UK6	HK2
Kommunikation im Alltag - war früher alles besser?	M1, I2	MSK1	MUK1	SK4	MK4	UK6	HK3
Worauf sollten wir im Klassenchat achten?	M1-M3	MSK1, MSK2	MUK1, DUK2	SK4		UK6	HK1
Cybermobbing - das bisschen „Ärger im Netz“...?!	M1-M3	MK1, MSK2	MUK1	SK4	MK4	UK6	
Methode: Ein Interview führen: Die Vorbereitung		MSK1		SK4			HK2
4.2 Medien und ihr Einfluss auf unsere Persönlichkeit							
Mein digitales Ich - Spiegel meiner Persönlichkeit?	M1, M2	MSK1, MSK2	MUK1	SK3, SK4	MK4	UK1, UK6	HK2
Influencer - Vorbild oder Werbefigur?	M1, M2	MSK1, MSK2	MUK2	SK3, SK4	MK3, MK4	UK3, UK6	HK1
Gaming - was ist so faszinierend am Computerspielen?	M1	MSK1	MUK2	SK4		UK1, UK3	
Kostenlose Online-Spiele - wo ist das Problem?	M1	MSK1	MUK2	SK3, SK4	MK4	UK6	HK3

Computerspielsucht - bist du in virtuellen Welten gefangen?	M1	MSK1	MUK2	SK3, SK4	MK4, MK6	UK1	
Methode: Ein Interview führen: Durchführung und Auswertung		MSK1					MK6
4.3 Medien und Informationen in unserem Alltag							
Wie kann ich mich informieren?	M1, M2	MSK1	MUK1, MUK2	SK4	MK3, MK5	UK6	
Meldung oder Hintergrundinformation? Den Nachrichtenwert ermitteln	M1	MSK1	MUK1	SK4	MK4	UK3, UK6	
Warum erreichen dich einige Nachrichten und andere nicht?	M1	MSK1	MUK1, MUK2	SK4	MK1, MK5		
Alles Logo? Eine Nachrichtensendung für Kinder	M1, M2	MSK1	MUK1, MUK2	SK4	MK1, MK4	UK3, UK6	HK2
Methode: Eine Redaktionskonferenz durchführen					MK6	UK3	HK4
Welche Interessen stecken hinter einer Nachricht?	M1		MUK2	SK4	MK4		HK1, HK4
Wie kann ich Fake News von korrekten Nachrichten unterscheiden?	M1, M3	MSK1, MSK2	MUK1, MUK2	SK4	MK4	UK2	HK2
Methode: Nachrichten auf Seriosität prüfen	M2		MUK1, MUK2				
Projekt: Aktionswoche Müllvermeidung							
Warum ist Müll ein Problem?	D1			SK3	MK5	UK5	
Wie entsorge und vermeide ich Müll?							HK2

Methode: Eine Aktionswoche zum Thema Abfallvermeidung organisieren und durchführen							
--	--	--	--	--	--	--	--

Medienkompetenzrahmen NRW

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnern den Medienkompetenzrahmen für NRW auf den Weg gebracht.

Das dem Unterricht zugrunde liegende Lehrwerk „#Politik - NRW, Band 5/6“ leistet einen wichtigen Beitrag, um den Kompetenzaufbau über die Fächer hinweg zu leisten.

Die Kompetenzbereiche des Medienkompetenzrahmens werden in den Kapiteln verschiedentlich und vielfältig angesteuert. Die nachfolgende Tabelle führt die zentralen Orte auf.

Übergeordnete Medienkompetenzen aus dem MKR	Beispielhafte Orte im Lehrbuch „#Politik - NRW, Band 5/6“	
2.1 Informationsrecherche	S. 21	Rechte und Pflichten der Schüler im Schulgesetz recherchieren
	S. 52	Möglichkeiten der Mitbestimmung in der Gemeinde vor Ort recherchieren
	S. 54	Ergebnisse Kommunalwahlen NRW recherchieren
	S. 75	Beispiele, zum Schutz der Kinderrechte recherchieren
	S. 112, 146	Vertrauensvolle Informationen recherchieren

	S. 160	Informationen zu Upcycling recherchieren
2.2 Informationsauswertung	Ein integraler Bestandteil der Konzeption von #Politik ist die Arbeit mit Quellenmaterial, sodass die Analyse und strukturierte Auswertung von Medien durch den gesamten Band eingeübt wird.	
2.3 Informationsbewertung	Im Rahmen der für den Politikunterricht zentralen Urteilsbildung findet über den gesamten Band eine Bewertung von Informationen statt.	
	S. 60	Kontroverse Positionen im Rollenspiel
	S. 124	Influencer als Werbeträger identifizieren
	Kap. 4.3, insb. S. 144ff.	Kapitel zum Umgang mit Medien, deren Informationsgehalt und Interessengeleitetheit
3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse	Kap. 4.1+4.2, insb. S. 116ff.	Kapitel zu Kommunikation und dem Umgang mit Medien und ihrem Einfluss
3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln	Kap. 4.1+4.2, insb. S. 116ff.	Kapitel zu Kommunikation und dem Umgang mit Medien und ihrem Einfluss
3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft	S. 26	Einen Klassenrat durchführen
	S. 30	Eine Klassensprecherwahl durchführen

	S. 32ff.	Mitwirkung in der Schule gestalten und reflektieren
	S. 38	Eine Schulkonferenz durchführen
	S. 44	Einen Brief an einen Gemeindevertreter verfassen
	S. 50ff.	Mitbestimmungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen herausarbeiten und bewerten
	S. 53f	Kommunalwahlen analysieren
	S. 73ff.	Engagement für Kinderrechte diskutieren und gestalten
	S. 88	Aufgabenverteilung in der Familie reflektieren
	Kap. 4.3, insb. S. 140ff.	Kapitel zum Umgang mit Medien und deren Bedeutung für die Demokratie
3.4 Cybergewalt und -kriminalität	S. 118f.	Cybermobbing und dessen strafrechtliche Implikationen
4.1 Medienproduktion und Präsentation	S. 14f.	Steckbriefe zum Thema „Mitwirkung an unserer Schule“ erstellen
	S. 44f.	Einen Brief an einen Gemeindevertreter verfassen
	S. 52	Einen Brief verfassen
	S. 64	Ein politisches Anliegen in einem Brief formulieren

	S. 80f.	Trickfilm zu Familie und sozialer Rolle gestalten
	S. 116	Eine E-Mail formulieren
	S. 127	Ein Plakat erstellen
	S. 160	Tippliste für Klassenraum erstellen
4.2 Gestaltungsmittel	S. 173	Ein Wandplakat gestalten
4.3 Quellendokumentation	S. 134ff.	Bewusstsein für Quellenkritik schaffen (M1)
4.4 Rechtliche Grundlagen	S. 117ff.	Rechtliche Grenzen in Sozialen Medien (Recht am eigenen Bild...)
5.1 Medienanalyse	Kap. 4, Leben in der Medienwelt	
5.2 Meinungsbildung		
5.3 Identitätsbildung		
5.4 Selbstregulierte Mediennutzung		

Schulinternes Curriculum

Realschule - Politik

Klasse 7

Stand: Oktober 2022

(gültig ab dem Schuljahr 2022/2023)

Materialbasis:

#Politik - Nordrhein-Westfalen

Politik für die Realschule, Gesamtschule
und Sekundarschule

Band 7/8

Gesetzliche Grundlage:

Kernlehrplan für die Sekundarstufe I - Realschule in Nordrhein-Westfalen; Politik.

Herausgegeben vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW, 1. Auflage 2020.



Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

Sachkompetenz	beschreiben fachbezogen politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)	SK1*
	erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)	SK2
	analysieren politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)	SK3
	erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (SK 4)	SK4
Methodenkompetenz	recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1)	MK1
	ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 2)	MK2
	erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 3)	MK3
	führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 4)	MK4
	reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 5)	MK5
	präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 6)	MK6
	gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 7)	MK7

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der Kompetenzen in den Kapiteln.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	
Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken	D1*
Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland	D2
Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grund- und Menschenrechte	D3
Gefährdungen der Demokratie: Extremismus, Antisemitismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	D4
Partizipation der Zivilgesellschaft	D5
Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess	D6

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Sachkompetenz	stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar	DSK1**
	erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System	DSK2
	erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit	DSK3
	benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation	DSK4
	erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess.	DSK5
Urteilskompetenz	beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten	DUK1
	beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes,	DUK2
	beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Populismus und Extremismus, insbesondere durch Rechtsextremismus,	DUK3
	diskutieren Maßnahmen gegen Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit,	DUK4
	beurteilen Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess.	DUK5

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung	
Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung	I1*
Leben in einer vielfältigen Gesellschaft (Diversität)	I2
Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt	I3
Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen	I4
Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts	I5

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen	ISK1**
	beschreiben die Vielfalt der Wertorientierungen von Jugendlichen	ISK2
	erläutern Möglichkeiten sozialen Engagements	ISK3
	beschreiben Ursachen und Formen von Jugendkriminalität	ISK4
	stellen Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar	ISK5
Urteilskompetenz	beurteilen die Herausforderungen und Chancen einer vielfältigen Gesellschaft (Diversität),	IUK1
	beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen	IUK2
	diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität	IUK3
	beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft.	IUK4

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 4: Soziale Sicherung in Deutschland	
Soziale Ungleichheit	S1*
Prinzipien der sozialen Sicherung	S2
Aktuelle Herausforderungen der Sozialpolitik: demographischer Wandel, Finanzierbarkeit, atypische Beschäftigungsverhältnisse, Arbeitslosigkeit	S3
Säulen des Sozialversicherungssystems	S4
Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsvorstellungen	S5

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats,	SSK1**
	stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie die Möglichkeit betrieblicher und privater Vorsorge dar,	SSK2
	erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demografischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme	SSK3
	beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland	SSK4
	analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede	SSK5
Urteilskompetenz	beurteilen sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums	SUK1
	beurteilen die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie deren Auswirkungen auf die individuelle soziale Absicherung	SUK2
	beurteilen die Belastbarkeit des Sozialsystems vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels	SUK3

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 5: Die Europäische Union als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft	
Europa als Idee und Wertegemeinschaft	EU1*
Institutionen der Europäischen Union	EU2
Politikgestaltung in der Europäischen Union	EU3
Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes	EU4
Grundzüge der Europäischen Währungsunion	EU5

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 5 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses	EUSK1* *
	stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar	EUSK2
	stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar,	EUSK3
	beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU	EUSK4
	beschreiben Partizipationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger (u.a. Europawahl, Europäische Bürgerinitiative)	EUSK5
Urteilskompetenz	beurteilen die Chancen und Herausforderungen der Politikgestaltung in ausgewählten Bereichen der EU-Politik,	EUUK1
	bewerten Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,	EUUK2
	beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union,	EUUK3
	beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität für die Entwicklung der Europäischen Union	EUUK4

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 5 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 6: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik	
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	SP1*
UN-Charta	SP2
Sicherheitspolitik, internationale Friedenssicherung und Konfliktbewältigung: Bundeswehr, EU, NATO, UNO	SP3
Migration	SP4

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 6 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege	SPSK1**
	beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung und Konfliktbewältigung durch UNO, NATO, EU, Bundeswehr und zivilgesellschaftliche Akteure,	SPSK2
	stellen verschiedene Formen der Migration dar.	SPSK3
Urteilskompetenz	beurteilen den Stellenwert der UN-Charta	SPUK1
	beurteilen die Bedeutung einer internationalen Sicherheitspolitik und weiterer globaler Politikfelder zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens,	SPUK2
	beurteilen Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte durch internationale Organisationen und NGOs	SPUK3
	erörtern Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration	SPUK4

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 6 in den Kapiteln.

Kapitel 1: Grundlagen unserer Demokratie

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
1 Grundlagen unserer Demokratie (Zeitrahmen: 9 Wochen)							
1.1 Merkmale unserer Demokratie							
Gemeinsam aktiv: Das Inselspiel durchführen	D1-D5		DUK1			UK2, UK3	HK1
Was ist politische Beteiligung?	D5	DSK4			MK2, MK3	UK1	
Für welche Themen kann ich mich in meinem Umfeld engagieren?	D5	DSK4				UK1	HK5
Welche Merkmale haben Demokratien?	D1, D3			SK1			
Welche Einstellungen haben Jugendliche zu Politik und Demokratie?	D3, D5	DSK1		SK1	MK1		
Methode: Eine Befragung durchführen					MK1, MK7		HK6
Methode: Diagramme und Schaubilder mithilfe von Excel erstellen					MK7		HK6
Wie ist unsere Demokratie aufgebaut?	D1, D3	DSK1		SK1	MK3		
Wie funktioniert die Gewaltenteilung?	D1, D3	DSK1		SK1	MK3		

1.2 Grundrechte und Gefährdungen in unserer Demokratie							
Welche Grund- und Freiheitsrechte haben wir in unserer Demokratie?	D3	DSK1		SK1	MK3	UK3	HK1
Was, wenn sich Grundrechte ausschließen?			DUK2	SK1, SK3		UK2, UK4	
Darf der Staat in der Krise Grund- und Freiheitsrechte einschränken?	D3		DUK2	SK1, SK3		UK3	
Methode: Ein begründetes Urteil bilden						UK4	
Gefährden Rassismus und Diskriminierung den Zusammenhalt in unserer Demokratie?	D3, D4	DSK3	DUK3, DUK4	SK2, SK3		UK2	HK3
Warum ist Zivilcourage für eine Demokratie wichtig?	D5	DSK4	DUK3, DUK4	SK2, SK3			HK1, HK3
Methode: Eine strukturierte Kontroverse führen						UK4, UK5	HK1, HK7

Kapitel 2: Politik in unserem Bundesland NRW

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
2. Politik in unserem Bundesland NRW (Zeitraumen: 6 Wochen)							
2.1 Unser Bundesland NRW							
Gemeinsam aktiv: Wir erstellen eine Quiz-Rallye	D1	DSK1			MK1, MK7		HK2
NRW kompakt	D1	DSK1		SK1	MK1		HK2
Föderalismus - oder: Warum gibt es Bundesländer?	D1	DSK1		SK1	MK1		
Föderalismus am Beispiel Schule	D1		DUK1	SK3	MK2	UK3	HK4
Methode: Ein Streitgespräch führen (Pro- und Kontra-Diskussionen)			DUK1		MK2, MK5	UK4	HK1, HK4
2.2 Wie wir eigentlich Politik in NRW gemacht?							
Wer bestimmt im Land NRW?	D1, D2	DSK1		SK1	MK1		
Welche Aufgaben hat der Landtag?	D1, D2	DSK1		SK1	MK1		
Wie wird der Landtag gebildet?	D1, D2	DSK1		SK1	MK1		
Wie kann ich als Bürger die Politik in NRW mitgestalten?	D1	DSK1		SK1	MK1	UK1	HK1
Das Beispiel Online-Petition	D1	DSK4	DUK1	SK3, SK4		UK1, UK4	HK7
Methode: Eine Online-Petition erstellen				SK4	MK6		HK7

Kapitel 3: Jugendliche in der Gesellschaft - zwischen Konflikt und Selbstbestimmung

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
3. Jugendliche in der Gesellschaft - zwischen Konflikt und Selbstbestimmung (Zeitraumen: 8 Wochen)							
3.1 Werte und Verantwortung in einer vielfältigen Gesellschaft							
Gemeinsam aktiv: Einen Podcast zum Thema „Jugendliche zwischen Konflikt und Selbstbestimmung“ erstellen	I1, I3, I4	ISK1	IUK2	SK3	MK1, MK6, MK7	UK2, UK6	HK2
Was sind Werte und welche Bedeutung haben sie für unsere Gesellschaft?	I1	ISK1, ISK2	IUK1	SK2	MK3	UK2	HK3
Was ist Jugendlichen wichtig?	I1	ISK1, ISK2	IUK1	SK2	MK3	UK2	HK3
Warum ist soziales Engagement wichtig?	I2	ISK3	IUK1, IUK4	SK2		UK1	HK3
3.2 Ich und die Erwartungen anderer: Wie funktioniert Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt?							
Was poste ich und warum?	I1, I3	ISK1	IUK2	SK3, SK4	MK2, MK3	UK6	HK1
Wie gehe ich mit den Erwartungen anderer um?	I1	ISK1		SK2	MK4, MK5		
Welchen Einfluss hat deine Peergroup?	I1, I3	ISK1	IUK2	SK2	MK2, MK3		
Selbstbestimmt in sozialen Medien?!	I1, I3	ISK1	IUK2	SK3, SK4	MK2		UK6
3.3 Jugend und Kriminalität							
Was sagt das Jugendschutzgesetz?	I1		IUK3	SK2	MK7	UK1	
Warum werden Jugendliche kriminell?	I4	ISK4		SK3	MK2		
Welche Straftaten verüben Jugendliche und wann müssen sie sich dafür verantworten?	I4, I5	ISK4, ISK5		SK3	MK3		

Welche Ziele hat das Jugendstrafrecht?	I4, I5	ISK4, ISK5	IUK3	SK3		UK2	
Härtere Strafen für Cybermobbing?	I4, I5		IUK3	SK4	MK3, MK6	UK6	HK1
Methode: Eine Gerichtsverhandlung beobachten			IUK3		MK5		

Kapitel 4: Soziale Sicherung für Familien und Kinder in Deutschland

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
4. Soziale Sicherung für Familien und Kinder in Deutschland (Zeitraumen: 4 Wochen)							
4.1 Armut in Deutschland							
Gemeinsam aktiv: Wir drehen ein Youtube-Video zum Thema „Staatliche Maßnahmen gegen Kinderarmut“	S1, S5	SSK1, SSK4					
Arm sein in Deutschland - was bedeutet das?	S1, S5	SSK4		SK1	MK3		
Ist Armut in Deutschland ein Problem?	S1, S5	SSK4		SK3		UK4	
Methode: Karikaturen analysieren		SSK4			MK5		
Welche Folgen hat Armut für Kinder und Jugendliche?	S1, S5	SSK4		SK3			HK1
4.2 Kinderarmut - was kann der Staat tun?							
Wie fördert der Staat Familien mit Kindern?	S1, S3, S5	SSK1, SSK4	SUK1	SK1	MK1, MK3	UK2, UK4	HK1
Sollten die Hartz IV Beiträge für Kinder erhöht werden?	S1, S3, S5	SSK1, SSK4	SUK1	SK2, SK3	MK1-MK3	UK1, UK2	
Methode: Eine politische Podiumsdiskussion durchführen			SUK1	SK3	MK2, MK5, MK6	UK1, UK2, UK4, UK5	HK1, HK4, HK7

Kapitel 5: Leben in der Europäischen Union

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
5. Leben in der Europäischen Union (Zeitrahmen: 2 Wochen)							
5.1 Was verbindet uns in der EU?							
Gemeinsam aktiv: Wir veranstalten einen Europatag					MK6, MK7		HK2, HK6
Welche Bedeutung hat die EU in deinem Alltag?	EU1, EU3	EUSK2		SK1	MK3		
Wer gehört zur Europäischen Union?	EU1	EUSK1		SK1	MK1		
Werte und Solidarität - was verbindet die EU?	EU1	EUSK1, EUSK2	EUUK4		MK3		HK3
Lern Europa kennen - Schüleraustausch in der Europäischen Union	EU1, EU3	EUSK5		SK4	MK1		HK3
Methode: Eine Powerpoint-Präsentation erstellen und halten					MK1, MK6, MK7		HK2
5.2 Politikgestaltung in der Europäischen Union: Flüchtlings- und Asylpolitik							
Zufluchtsort Europa - Herausforderung für die Wertegemeinschaft	EU3	EUSK1, EUSK2		SK1	MK3		HK7
Wie sind Asylpolitik und Grenzschutz in der EU organisiert?	EU3	EUSK2	EUUK1	SK3, SK4		UK2, UK4	HK1, HK7
Wie die EU an ihren Außengrenzen die eigenen Ansprüche verletzt	EU3			SK2-SK4		UK2	HK1, HK3

Einzelgänge der Staaten oder gemeinsame Lösungen - warum ist eine europäische Einigung so schwer?	EU3, EU4	EUSK2, EUSK4	EUUK1	SK3	MK2	UK2-UK5	HK1, HK5, HK7
---	----------	-----------------	-------	-----	-----	---------	------------------

Kapitel 6: Einwanderung nach Deutschland - Chance und Herausforderung

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
6. Einwanderung nach Deutschland - Chance und Herausforderung (Zeitraumen: 6 Wochen)							
6.1 Deutschland - ein Einwanderungsland							
Gemeinsam aktiv: Wir organisieren ein Erzählcafé zum Thema „Einwanderung nach Deutschland“	SP4	SPSK3	SPUK4				HK3, HK6
Migration - immer aktuell?	SP4	SPSK3	SPUK4	SK2		UK4	
Wer lebt in Deutschland?	SP4	SPSK3	SPUK4	SK2, SK4	MK1	UK4	
Einwanderung nach Deutschland: Welche Gründe gibt es dafür?	SP4	SPSK3	SPUK4	SK3, SK4		UK1	HK5
Deutschland als Fluchtziel: Wer darf bleiben?	SP4	SPSK3	SPUK4	SK2 - SK4		UK2	
6.2 Chancen und Herausforderungen der Einwanderung							
Braucht Deutschland Zuwanderung?	SP4			SK3		UK3	HK5
Ist Migration die Lösung für den Fachkräftemangel?	SP4		SPUK4	SK2, SK3	MK6	UK4	HK7
Integration - wie kann sie gelingen?	SP4		SPUK4	SK2, SK3	MK3		HK6
Methode: Integrationsprojekte vor Ort erkunden	SP4		SPUK4		MK1, MK6		
Wie können Schulen die Integration fördern?	SP4		SPUK4	SK2 - SK4		UK1, UK3	HK1, HK7

Medienkompetenzrahmen NRW

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnern den Medienkompetenzrahmen für NRW auf den Weg gebracht.

Das dem Unterricht zugrunde liegende Lehrwerk „#Politik - NRW, Band 7/8“ leistet einen wichtigen Beitrag, um den Kompetenzaufbau über die Fächer hinweg zu leisten.

Die Kompetenzbereiche des Medienkompetenzrahmens werden in den Kapiteln verschiedentlich und vielfältig angesteuert. Die nachfolgende Tabelle führt die zentralen Orte auf.

Übergeordnete Medienkompetenzen aus dem MKR	Beispielhafte Orte im Lehrbuch „#Politik - NRW, Band 7/8“	
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit	Kap. 3.2, S. 86	Umgang mit Posts in Sozialen Netzwerken
2.1 Informationsrecherche	Kap. 1.2, S. 29	Artikel im Grundgesetz recherchieren
	Kap. 2.2, S. 64, 67, 69	Informationen zur aktuellen Landespolitik recherchieren
	Kap. 5.1, S. 140	Entwicklungsetappen der EU recherchieren
2.2 Informationsauswertung	Ein integraler Bestandteil der Konzeption von #Politik Wirtschaft ist die Arbeit mit Quellenmaterial, sodass die Analyse und strukturierte Auswertung von Medien durch den gesamten Band eingeübt wird.	

	Kap. 1	Methode: Befragung durchführen
2.3 Informationsbewertung	Im Rahmen der für den Politik-Wirtschaft-Unterricht zentralen Urteilsbildung findet über den gesamten Band eine Bewertung von Informationen statt.	
	Kap. 1.2, S. 34	Methode: Ein begründetes Urteil bilden
2.4 Informationskritik	Kap. 3.2, S. 86f.	Selbstbestimmung und Fremdbestimmung in Sozialen Netzwerken
	Kap.3.2, S. 93f.	Chancen und Gefahren durch Online-Challenges
3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse	Kap. 1.1, S. 21	Methode Eine Befragung durchführen
	Kap. 2.2, S. 70	Methode: Eine Online-Petition erstellen
	Kap. 3	Gemeinsam aktiv: Einen Podcast zum Thema „Jugendliche zwischen Konflikt und Selbstbestimmung“ erstellen
	Kap. 4	Gemeinsam aktiv: Wir drehen ein Youtube-Video zum Thema „Staatliche Maßnahmen gegen Kinderarmut“
	Kap. 5.1, S. 146	Methode: Eine Powerpoint-Präsentation erstellen und halten
3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft	Kap. 2.2	Methode: Eine Online-Petition erstellen
	Kap. 5	Gemeinsam aktiv: Wir veranstalten einen Europatag
	Kap. 6	Gemeinsam aktiv: Wir organisieren ein Erzählcafé zum Thema „Einwanderung nach Deutschland“

	Kap. 6, S. 183	Methode: Integrationsprojekte vor Ort erkunden
3.4 Cybergewalt und -kriminalität	Kap. 3.3, S. 104	Strafen für Cybermobbing diskutieren
4.1 Medienproduktion und Präsentation	Kap 2, S. 48	Eine Quiz-Rallye erstellen
	Kap. 3, S. 76	Einen Podcast erstellen
	Kap. 4, S. 112	Ein Youtube-Video drehen
	Kap. 5.2, S. 146	Methode: Powerpoint-Präsentation erstellen und halten
4.2 Gestaltungsmittel	Kap. 3, S. 76	Einen Podcast erstellen
	Kap. 7, S. 112	Ein Youtube-Video drehen
	Kap. 5.2, S. 146	Methode: Powerpoint-Präsentation erstellen und halten
5.1 Medienanalyse	Ein integraler Bestandteil der Konzeption von #Politik Wirtschaft ist die Arbeit mit Quellenmaterial, sodass die Analyse und strukturierte Auswertung von Medien durch den gesamten Band eingeübt wird.	
5.2 Meinungsbildung	Kap. 3.2, S. 86	Posts und Selbstdarstellung in Sozialen Netzwerken
	Kap. 3.2, S. 93	Challenge-Teilnahme um Engagement für ein Thema zu verbreiten
5.3 Identitätsbildung	Kap. 3.2, S. 86	Posts und Selbstdarstellung in Sozialen Netzwerken

	Kap. 3.2, S. 93	Challenge-Teilnahme um Engagement für ein Thema zu verbreiten
5.4 Selbstregulierte Mediennutzung	Kap. 3.2, S. 86	Posts und Selbstdarstellung in Sozialen Netzwerken
	Kap. 3.2, S. 93	Challenge-Teilnahme um Engagement für ein Thema zu verbreiten

Leistungsbewertung und -beurteilung in der Sekundarstufe I

Die Leistungsbewertung im Fach Politik basiert in der Sekundarstufe I auf dem gültigen Lehrplan und dem schulinternen Curriculum.

In der Sekundarstufe I werden im Fach Politik keine Klassenarbeiten geschrieben, Tests zur Überprüfung der gelernten Sachverhalte können von der Lehrkraft nach Maßgabe angesetzt werden.

Die gesamte Bewertung bezieht sich damit primär auf die „Sonstige Mitarbeit“. Hierbei berücksichtigt die Lehrkraft konzeptbezogene (Umgang mit Fachwissen) und prozessbezogene Kompetenzen (Handlungsfähigkeit bei der Erkenntnisgewinnung, Bewertung und Kommunikation).

Zu den zu bewertenden Unterrichtsbeiträgen sind zu zählen:

a) Beteiligung am Unterrichtsgeschehen

- Engagement bei der Entwicklung unterrichtlicher Zusammenhänge (Hypothesenbildung, Lösungsvorschläge, Darstellung von fachlichen Zusammenhängen, Bewerten von Ergebnissen oder Transferleistungen)
- Beteiligung an Wiederholungsphasen
- Aufgreifen und Weiterführen von Beiträgen der Mitschüler
- sprachliche und gedankliche Präzision bei der Darstellung, Erklärung und Beurteilung politischer Probleme und Sachverhalte
- sichere Anwendung von Fachtermini

b) Engagement und Beteiligung an kooperativen Unterrichtsformen

- selbstständige Integration
- Kooperationsfähigkeit
- Übernahme von Rollen und Gruppenaufgaben
- Reflexion der eigenen sowie der Gruppenleistung

c) Referate und Kurzvorträge

- Ein Referat umfasst eine kleine, selbstständige Hausarbeit, in der der Schüler / die Schülerin Informationen zu einem eingegrenzten Sachverhalt zusammenstellt. Diese Ausarbeitung wird schriftlich fixiert und in einem zeitlich vorgegebenen Rahmen mündlich vorgetragen.



St.-Franziskus-Schule Olpe
Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO
franziskanisch · fröhlich · fair

Schulinternes Curriculum der St. Franziskus-Schule (Realschulzweig)

Klasse 9 und Klasse 10

im Fach Politik

Stand: August 2017

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Demokratie

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erstellen (Medien-) Produkte (u.a. computergestützte Präsentation) zu gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese zielgerichtet im unterrichtlichen oder außerunterrichtlichen Rahmen ein (HK 1),
- nehmen Positionen ein, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese – auch probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK 3),
- planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche fachbezogene Verfahren (u.a. Umfrage, Expertengespräch, Erkundung, Simulation, Modell- und Fallanalyse) (MK 5).

Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF 6)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Politische Willensbildung und Wahlen (IF 6/S1) (5 Stunden): Demokratie als Grundlage unseres Staates; Parteien; Wahlen (Systeme, Bundestagswahl, Demoskopie, Lobbyismus); Politikverdrossenheit
- Zusammenwirken der Verfassungsorgane (IF 6/S1) (5 Stunden): Bundestag; Bundesregierung; Bundesrat; Bundespräsident; Bundesverfassungsgericht; Politiker
- Rechtsstaat (IF 6/S3) (4 Stunden): Aufgaben des Rechts; Grundgesetz; Menschenrechte (u.a. Geschichte, Verletzungen); Staatsbürgerschaftsrecht
- Gefährdungen der Demokratie (IF 6/S3) (5 Stunden): Wehrhafte Demokratie; Extremismus (Rechts und Links); Zivilcourage

Zeitraumen: 19 Stunden (á 67 Min.)

Material/ Kapitel: Kapitel 1, S. 11-72

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Wirtschaft

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen Positionen ein, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese – auch probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK 3),
- planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt im schulischen oder außerschulischen Rahmen und werten dieses aus (HK 7),
- wählen eingeführte Fachbegriffe korrekt aus und setzen diese kontextbezogen und zweckbestimmt ein (MK 1).

Inhaltsfeld: Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens (IF 7)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Soziale Marktwirtschaft (IF 7/S1) (5 Stunden): Merkmale von Wirtschaftsordnungen; Unternehmer und Arbeitnehmer; Unternehmensarten; Aufbau von Unternehmen; Mitbestimmung (Betriebsrat, Jugendvertretung); Tarifparteien
- Wirtschaftspolitik (IF 7/S1) (3 Stunden): Bruttoinlandsprodukt; Konjunkturverlauf; Stabilitätsgesetz; wirtschaftspolitische Ziele; Arbeitslosigkeit; Staatsverschuldung; staatliche Eingriffe

Zeitraumen: 8 Stunden (á 67 Min.)

Material/ Kapitel: Kapitel 2, S. 73-108

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Soziale Fragen

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung und setzen ggf. einzelne Elemente hiervon um (HK 6)
- recherchieren intentional und reflektiert in verschiedenen – digitalen und analogen – Medien, indem sie die Informationsangebote gleichermaßen kritisch wie begründet auswählen (MK 2),
- analysieren Konflikte und entwickeln Lösungsstrategien (MK 6).

Inhaltsfeld: Einkommen, Verteilung und soziale Sicherung (IF 9)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einkommen und soziale Gerechtigkeit (IF 9/S1) (5 Stunden): Steuern; Vorstellungen von Gerechtigkeit; Entlohnung von Frauen; Armut in Deutschland; Arbeitslosigkeit
- Soziale Sicherung (IF 9/S2,S3) (3 Stunden): Sozialstaat (soziales Netz, staatliche Leistungen); Sozialversicherungen (u.a. Rentenversicherung, Krankenversicherung)

Zeitraumen: 8 Stunden (á 67 Min.)

Material/ Kapitel: Kapitel 3, S. 109-152

Summe Jahrgangsstufe 9: 35 Stunden (67,5 Min.)

Anmerkung: Das Inhaltsfeld 10 wird durch die Berufsorientierung abgedeckt.

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Europäische Einigung

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- simulieren didaktisch oder persönlich relevante Konflikte und entwickeln gemeinsam Lösungswege (HK 4),
- nehmen ihre Interessen im Rahmen der Gestaltung sowie der aktiven oder passiven Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen reflektiert wahr (HK 5),
- analysieren und visualisieren Informationen für die eigene Weiterarbeit (MK 3),
- analysieren Konflikte und entwickeln Lösungsstrategien (MK 6).

Inhaltsfelder: Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (IF 8); Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (IF 11); Identität und Lebensgestaltung in der modernen und globalisierten Gesellschaft (IF 12)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europäische Union: Idee und Identität (IF 8/S2 und IF 11/S1, S3) (5 Stunden): Hoffnungen und Erwartungen; Europa und seine Bürger; Jugend und Europa; Staaten; Geschichte; Vertrag von Lissabon; Die drei Säulen der EU; Subsidiarität
- EU: Institutionen und Politikfelder (IF 11 /S1, S3 und IF 12/S2, S3) (6 Stunden): EU-Kommission; EU-Parlament; Ministerrat; Rat der EU; Europäischer Gerichtshof; Binnenmarkt; Gesetze; Herausforderungen (u.a. GASP, Landwirtschaft, Euro, Türkei-Beitritt, Migration)

Zeitraumen: 11 Stunden (á 67 Min.)

Material/ Kapitel: Kapitel 5, S. 185-226

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Globalisierung

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen Positionen ein, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese – auch probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK 3),
- simulieren didaktisch oder persönlich relevante Konflikte und entwickeln gemeinsam Lösungswege (HK 4),
- entwickeln Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung und setzen ggf. einzelne Elemente hiervon um (HK 6),
- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten – auch unter Zuhilfenahme digitaler Medien – strukturiert sowie zielgruppenorientiert (MK 4).

Inhaltsfelder: Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens (IF 7); Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (IF 11)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Globalisierung – was ist das? (IF 7/S4) (5 Stunden): Kennzeichen der Globalisierung; Internationale Wirtschaftsbeziehungen; Entwicklungsländer und Welthandel; Mobile Arbeitskräfte; Globale Arbeitsteilung
- Chancen und Risiken der wirtschaftlichen Globalisierung (IF 7/S4 und IF 11/S1) (5 Stunden): Global Players; Deutschland und die Globalisierung; Globalisierung in Entwicklungsländern; Globalisierung auf den Kapitalmärkten; Weltbank und IWF

Zeitraumen: 10 Stunden (á 67 Min.)

Material/ Kapitel: Kapitel 6, S. 227-260

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Friedens- und Sicherheitspolitik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- präsentieren im unterrichtlichen oder außerunterrichtlichen Rahmen (Medien-) Produkte (u.a. computergestützte Präsentation) zu gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen (HK 1),
- analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen (MK 3),
- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten – auch unter Zuhilfenahme digitaler Medien – strukturiert sowie zielgruppenorientiert (MK 4).

Inhaltsfelder: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF 1), Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (IF 11); Identität und Lebensgestaltung in der modernen und globalisierten Gesellschaft (IF 12)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedrohungen und Gefährdungen (IF 11/S3 und IF 12/S3) (5 Stunden): Kriege; Innerstaatliche Konflikte; verdeckte Aggressionen; Terrorismus,
- Internationale Zusammenarbeit (IF 11/S3 und IF 12/S3) (5 Stunden): Uno - Entstehung, Rechtsprechung, Menschenrechtsrat; Internationaler Gerichtshof; Einfluss der G8-Staaten; Entwicklungsländer; Entwicklungspolitik in Deutschland
- Friedenssicherung (IF 1, IF 11/S3 und IF 12/S3) (4 Stunden): Die Uno – Sicherheitsrat, nichtstaatliche Hilfsorganisationen; Bundeswehr – Auslandseinsätze; Frauen in der Bundeswehr; Wehrpflicht; NATO; Europäische Sicherheitspolitik

Zeitraumen: 14 Stunden (á 67 Min.)

Material/ Kapitel: Kapitel 7, S. 261-312

Summe Jahrgangsstufe 10: 35 Stunden (67,5 Min.)